

Emissionsrechtehandel in Europa – ein neues Instrument für den Umweltschutz

Auswirkungen des geplanten Systems für die Unternehmen

**Dipl.-Ing. (FH) Boris Cudina
Prof. Dr. K. Dielmann**

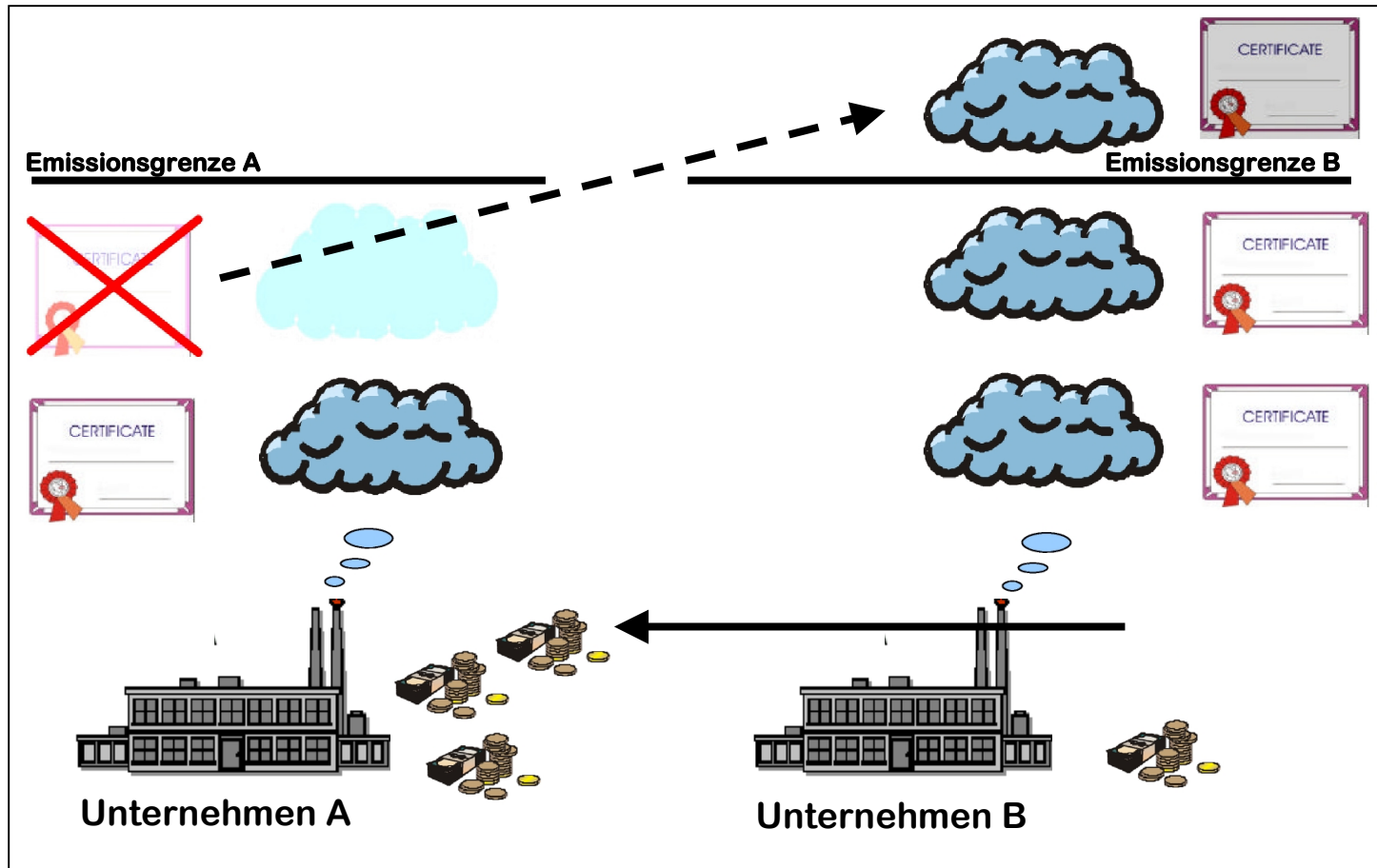
**IEW Wien
Februar 2003**

1

Inhalt / Vorgehensweise:

- **Funktionsprinzip Emissionsrechtehandel**
- **Betroffene Anlagen und Branchen**
- **Erstverteilung der Emissionsrechte**
- **Bereits erbrachte Emissionsreduktionen (early actions)**
- **Ausstieg von betroffenen Unternehmen (opt-out)**
- **Teilnahme von nicht-betroffene Unternehmen**
- **Einsatz von Biobrennstoffen**
- **Erfassung und Dokumentation der Emissionen**

Funktionsprinzip Emissionsrechtehandel (RL-V EU)



Betroffene Anlagen

- **Energiewirtschaft**
- **Eisenmetallerzeugende und –verarbeitende Industrie**
- **Chemische Industrie**
- **Mineralverarbeitende Industrie**
- **Papierindustrie**



nach vorgegebenen Kriterien des RL-V



EU-weit > 5000 Anlagen betroffen (A: > 120 Unternehmen)

Erstverteilung der Emissionsrechte (Anfangsallokation)

- **Versteigerung**
 - Vorteil: Zuteilung nach ökonomischen Dringlichkeiten*
 - Nachteil: politische und rechtliche Bedenken*

- **kostenlose Anfangszuteilung („grandfathering“)
nach historischen Emissionsdaten**



Vorteil: rechtlich und politisch durchsetzbar

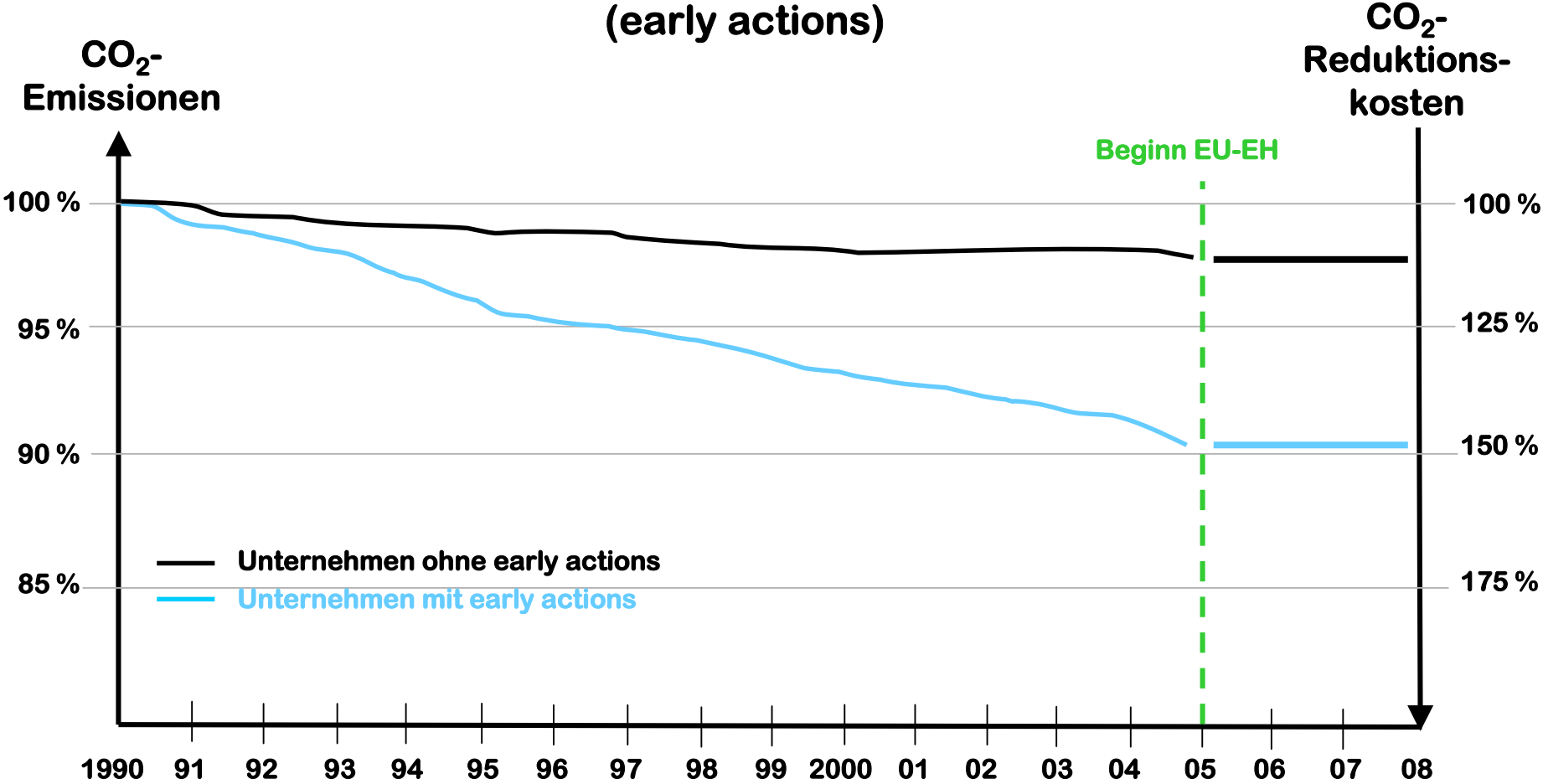


Nachteil: Benachteiligung von Marktneuzugängern



*RL-V: Grandfathering nach historischen Emissionen mit einem
frühen Basisjahr (z.B. 1990)*

Einbeziehung bereits erbrachter Emissionsreduktionen seit 1990 (early actions)



Quelle: eigenes Beispiel

Einbeziehung bereits erbrachter Emissionsreduktionen seit 1990 (early actions)

Konsequenz



*Zentrale Forderung der Industrie:
Berücksichtigung von early actions*

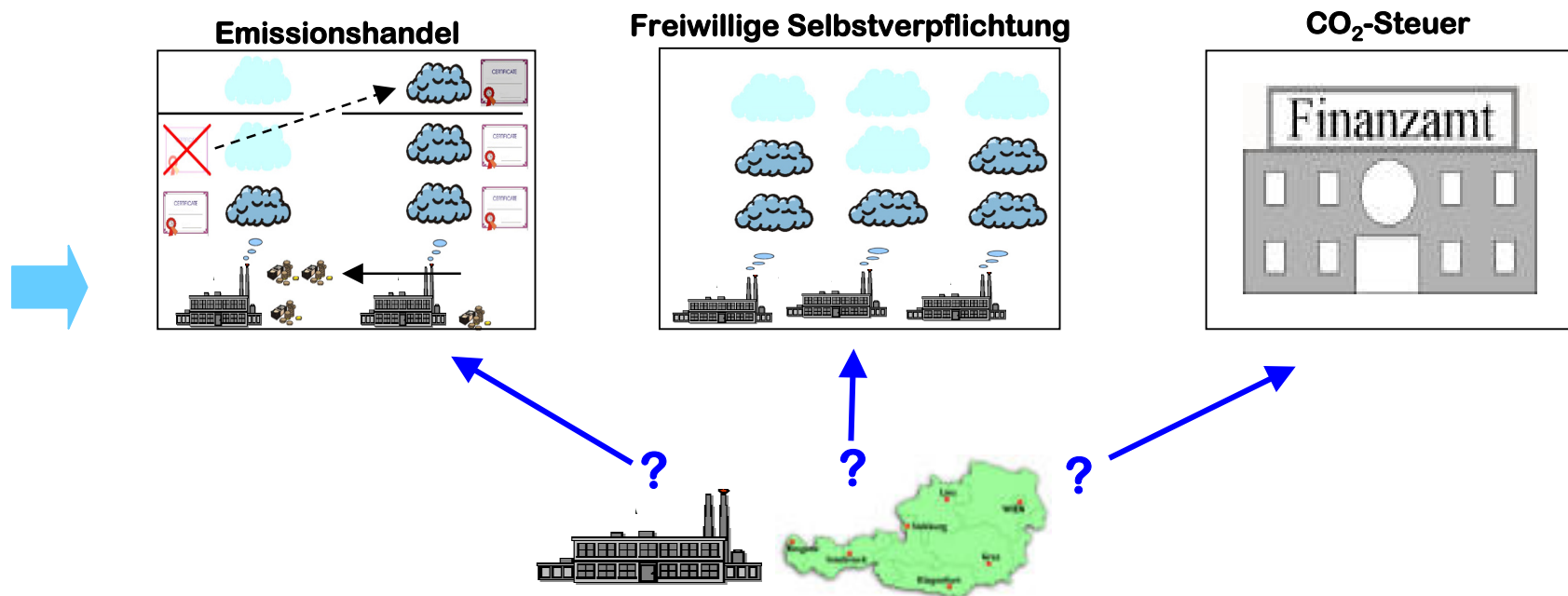


*EU-RL-V 10-02:
Anerkennung von early actions möglich*

Ausstiegsmöglichkeit für betroffene Unternehmen („opt-out“)

Subsidiaritätsprinzip der EU:

➔ *Mitgliedstaaten erhalten generell die Möglichkeit, festgelegte Ziele auch über Alternativen zu erreichen*



Ausstiegsmöglichkeit für betroffene Unternehmen („opt-out“)

Konsequenz



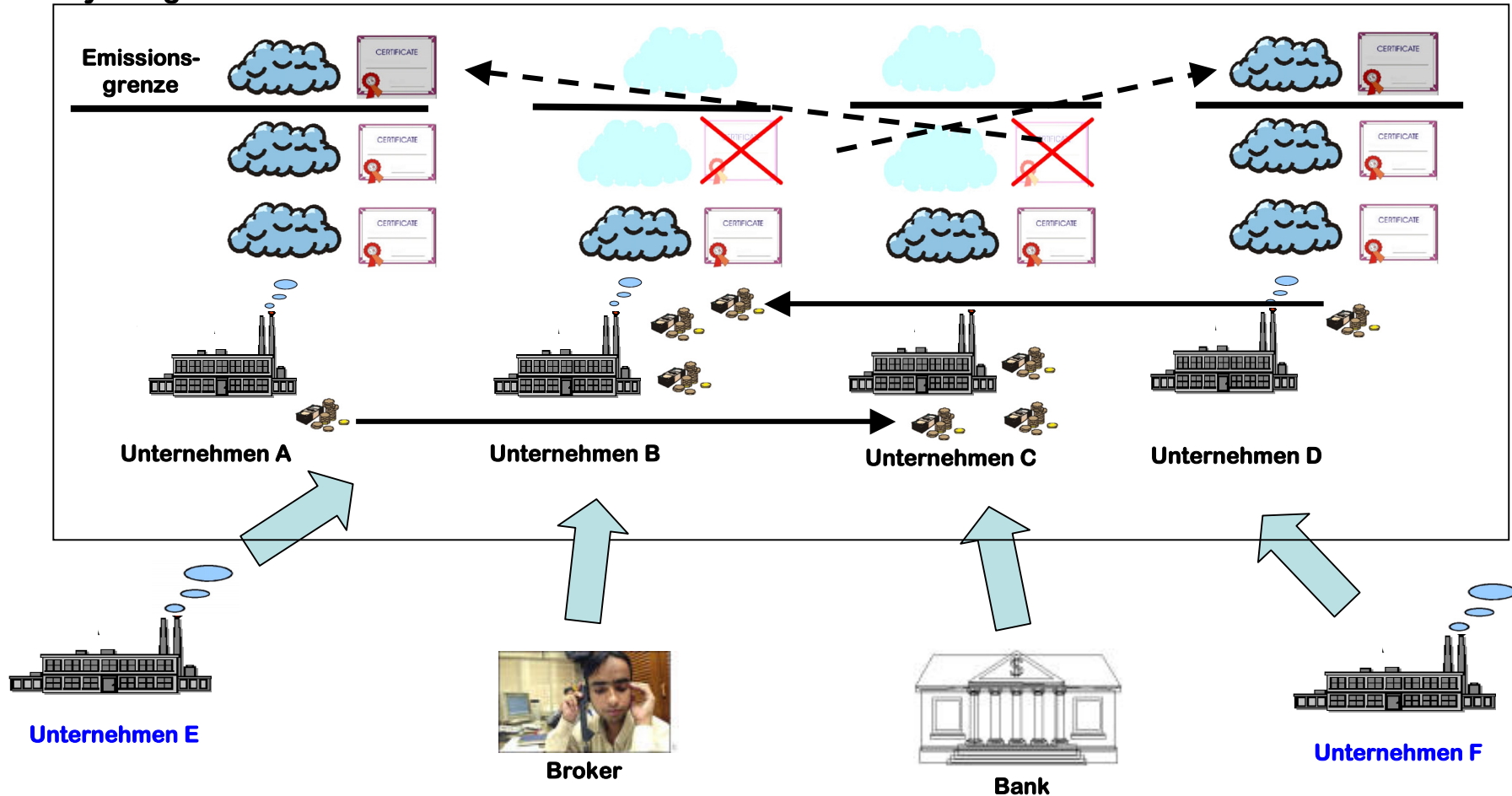
*Zentrale Forderung der Industrie:
Möglichkeit eines Ausstiegs aus dem
Emissionshandelssystem*



*EU-RL-V 10-02:
Ausstieg aus dem Emissionshandelssystem 2005 –
2007 auf Antrag möglich*

Freiwillige Teilnahme für nicht betroffene Unternehmen

Systemgrenze Emissionshandel



Freiwillige Teilnahme für nicht betroffene Unternehmen („opt-in“)

Konsequenz



Möglichkeit zur freiwilligen Teilnahme nicht betroffener Unternehmen am Emissionshandelssystem sinnvoll



***EU-RL-V 10-02:
Ausstieg aus dem Emissionshandelssystem
2005 – 2007 nicht möglich, vorgesehen ab 2008***

Einsatz von Biobrennstoffen



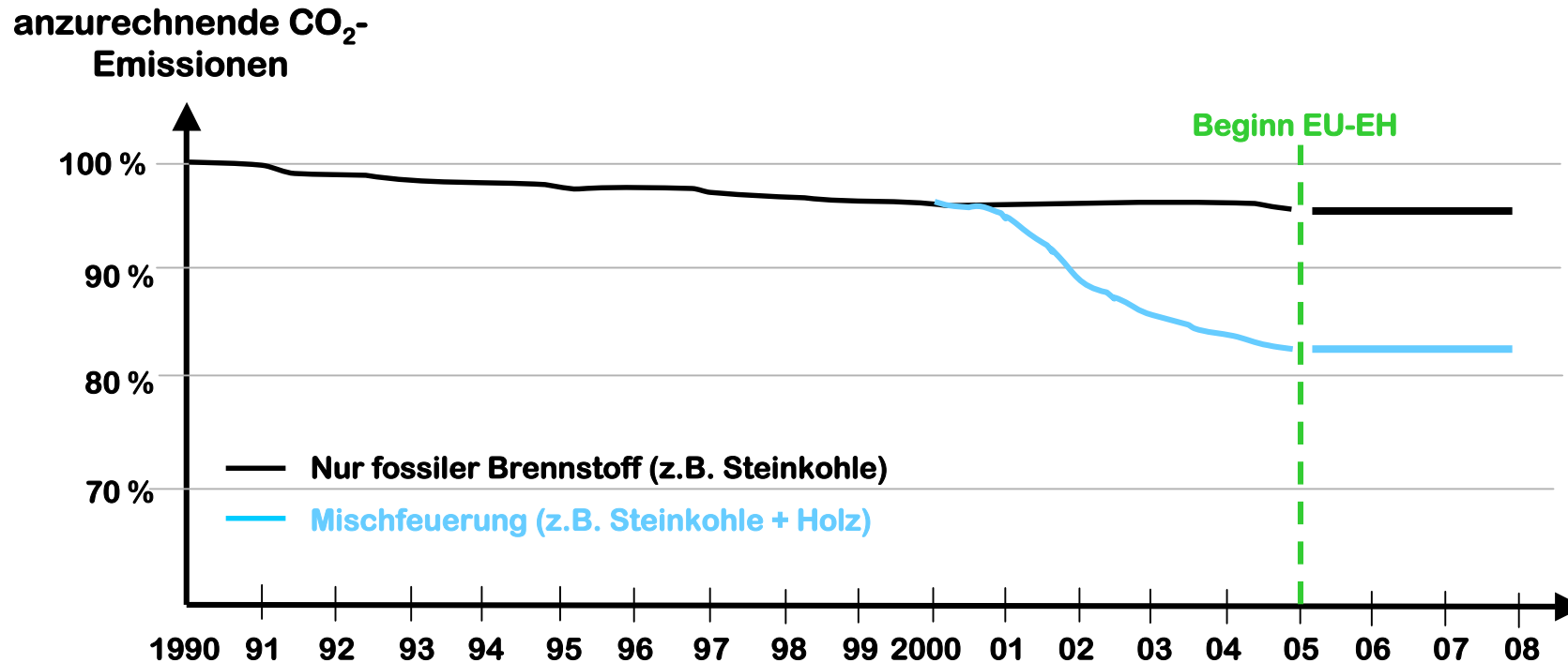
RL-V 10-2002: Emissionsfaktor für Biomasse = 0



Optionen für Unternehmen:

- **bestehende Anlagen durch neue, mit Biobrennstoffen betriebene Anlagen ersetzen**
- **In bestehenden Anlagen fossile Brennstoffe vollständig durch Biobrennstoffe ersetzen**
- **Mischfeuerung (Teilsubstitution von fossilen durch Biobrennstoffe)**

Einsatz von Biobrennstoffen



Quelle: eigenes Beispiel

Einsatz von Biobrennstoffen

Konsequenz

- ➔ ***Möglichkeit zur Reduktion der anzurechnenden Emissionen***
- ➔ ***kann sinnvoll sein sowohl vor Beginn des Emissionsrechtehandels (early action) als auch während des Emissionshandels***
- ➔ ***Interessante Option für Unternehmen***

Überwachung und Kontrolle

Anforderungen an die betroffenen Unternehmen

➔ **jährliche Emissionsberichte !**

➤ Emissionsdaten des abgelaufenen Jahres ➔ *Messen*
➔ *Berechnen*

➤ **Bestimmen:**

- ➔ Wahl der **Emissionsfaktoren**
- ➔ Angabe der **Gesamtemissionen**
- ➔ Wahl der **Oxidationsfaktoren**
- ➔ Angabe der **Zuverlässigkeit der Messverfahren**
- ➔ Angabe der **Gesamtemissionen**

➔ **Prüfung z.B. durch NOWUM-Energy**

Zusammenfassung und Ausblick

- europaweit 5000 – 6000 Anlagen vom EU-Emissionshandelssystem betroffen (A: > 120 Unternehmen)
- Erstverteilung der Emissionsrechte:
Grandfathering mit frühem Basisjahr (1990)
- Bereits erbrachte Emissionsreduktionen (early actions) werden anerkannt
- Ausstieg von betroffenen Unternehmen (opt-out) möglich
- Teilnahme von nicht betroffenen Unternehmen bis 2007 nicht möglich
- Einsatz von Biobrennstoffen kann für die betroffenen Unternehmen vor und während des Emissionshandels eine interessante Option sein
- Qualitätsanforderungen an die zu liefernden Emissionsdaten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

NOWUM-Energy
Ginsterweg 1
52428 Jülich

Tel.: +49-2461-993020
Fax.: +49-2461-993288
Web.: www.nowum-energy.com

